

H. Völz

## Speichern und Zeit

Auslöser Photo hält etwas von *Jetzt* für die *Zukunft* fest  
Museen heben *jetzt* aus der *Vergangenheit* etwas für die *Zukunft* auf

Beides zeigt, dass *Speichern notwendig* ist. Um etwas über die Vergangenheit auszusagen.

Doch leider nicht so einfach, denn was Zeit ist, das ist schwer zu sagen  
Kirchenvaters AUGUSTINUS (354 - 430) aus seinem 11. Buch »Confessioness«  
(lateinisch: *confessor* **Bekenner**):

*„Was also ist Zeit? Solang mich niemand fragt, ist mir's als wüßte ich's, doch fragt man mich und soll ich es erklären, so weiß ich's nicht.“*

ALBERT EINSTEIN (1879 - 1955) hielt entsprechende Bemühungen sogar für sinnlos:

*„Der Unterschied zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist für uns Wissenschaftler eine Illusion, wenn auch eine hartnäckige“.*

<b>Symmetrie der Zeit</b>	<b>Zeit als Richtung</b>	<b>Zyklische Zeit</b>
physikalische Gesetze Energieerhaltungssatz T-Symmetrie	Evolution, Entwicklung, Entstehen und Vergehen	Tag - Nacht, Sommer – Winter

## Problem der **Rückrechnung**

Zeit in Deutschen Substantiv, täuscht ein Objekt vor  
Im Englischen auch Verb *to time, timing*

Zeit wird nicht gemessen, stattdessen werden Takte gezählt,  
umso genauer, je kleiner die Takteinheiten, Sekundenpendel, Cs-Uhr

<b>Mit Zeit</b>	<b>Ohne Zeit</b>
Zeitpfeil, thermodynamische Entropie Wärmetod	Beständigkeit, Stabilität Einsteins Eselei
Taktzählung	wie lange Beständig, unveränderlich
$f(t)$ , kombinatorische Schaltung	Speicherzustand